III

2018-01-29/2406
Bearbeiter/in: Herr Könn
E-Mail: tkoenn@schwerin.de

29.1.

I
01
Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 01321/2018 der SPD-Fraktion
Betreff: Wirtschaftsstandort Schwerin stärken

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Die Bemühungen der Landesregierung gemeinsam mit dem Oberbürgermeister, einen potentiellen Investor aus dem Bereich der Automatisierungstechnologie für die Landeshauptstadt Schwerin am Standort Güstrower Straße, ehemalige Straßenmeisterei, zu gewinnen, werden ausdrücklich begrüßt. Vor diesem Hintergrund wird der Oberbürgermeister beauftragt, alle planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Standort Güstrower Straße zur Ansiedlung des Investors schnellstmöglich zu schaffen. Dabei ist zu gewährleisten, dass zunächst der gewerbliche Teil des Investitionsprojekts durch den Investor realisiert wird.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. **Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

Aufgabenbereich: -

Der Antrag ist rechlich zulässig.

2. **Prüfung der finanziellen Auswirkungen**

Art der Aufgabe: -

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Nicht erforderlich.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

3. **Empfehlung zu weiteren Verfahren**

Zustimmung
Als Anlage ist der Letter of Intent des Finanzministers von Mecklenburg-Vorpommerns und des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt beigefügt.

Bernd Nottebaum

Schwerin, 18. Januar 2018

Letter of Intent

Das Land Mecklenburg-Vorpommern beabsichtigt, eine Teilfläche von ca. 11.500 m² des landeseigenen Grundstücks in Schwerin, Güstrower Straße (ehemals genutzt als Straßenmeisterei), zur Unterstützung einer Ansiedlung der GOEKE TECHNOLOGY GROUP zu veräußern. Das Vorhaben soll in mehreren Bauabschnitten realisiert werden.

Auf der landeseigenen Liegenschaft soll in einem ersten Schritt ein firmeneigenes Technologiezentrum mit 40 hochwertigen, wissensbasierten Ingenieursarbeitsplätzen errichtet werden.

In einer zweiten Stufe soll auf dem landeseigenen Grundstück ein Wohnobjekt mit Mietwohnungen als separates Gebäude entstehen mit dem Ziel, Erwerbs- und Arbeitsleben familienfreundlich zu verbinden.

Für das Vorhaben der letzten Stufe sind Investitionen von bis zu 14 Mio. Euro vorgesehen.

In einem weiteren Schritt beabsichtigt die GOEKE TECHNOLOGY GROUP im Industriepark Schwerin ein Grundstück (ca. 10.000 m² – 15.000 m²) von der Landeshauptstadt Schwerin zu erwerben. Dort sollen Produktionshallen mit einem Investitionsvolumen von ca. 8 Mio. EUR errichtet und ca. 60 – 80 qualifizierte Dauerarbeitsplätze geschaffen werden.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern und die Landeshauptstadt Schwerin haben ein erhebliches Interesse an der Ansiedlung von Dauerarbeitsplätzen. Der Verkauf erfolgt daher unter den vorgenannten Maßgaben. Sofern das Vorhaben auf dem landeseigenen Grundstück in Schwerin, Güstrower Straße, aus Gründen, die die GOEKE TECHNOLOGY GROUP nicht zu vertreten hat, nicht umsetzbar sein sollte, erklärt sich das Land zur Rückabwicklung des Kaufvertrages bereit.

Der Oberbürgermeister der Stadt Schwerin erklärt, unverzüglich die notwendigen Schritte einzuleiten, um seitens der Stadt Schwerin die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung zu schaffen. Die GOEKE TECHNOLOGY GROUP wird gebeten zu prüfen, ob eine im Interesse der Landeshauptstadt Schwerin stehende Tankstelle für Boote auf dem Kaufgrundstück an der Güstrower Straße realisierbar ist.

Schwerin, 18.1.18

Mathias Brodkorb

Finanzminister M-V

Schwerin, 19.1.18

Dr. Rico Badenschier

Oberbürgermeister Schwerin

Anlage: Kurze Unternehmensvorstellung